

Wie deine Lieb' mich trägt.

getragen

Text u. Musik : Gerhard A. Spingath

1. Herr, stär - ke mir den Glau - ben, gib' Hoff - nung in mein
2. Ich kom - me mit Ver - lan - gen, und war - te auf dein
3. Du bist mir nah' hie - nie - den, bist mei - ner Seel' nicht

1. Herz! Auch wenn ich lieg' im Stau - be, blick'
2. Heil. Nimm' mei - ne Seel' ge - fan - gen, gib'
3. fern, du schen - kest dei - nen Frie - den und

1. ich doch him - mel - wärts. Du bist, o Gott, hoch - dro -
2. mir das rech - te Teil. Führ' mich auf dei - nen We -
3. seg - nest mich auch gern. Lob, Dank will ich dir brin -

1. Du bist, o Gott, hoch -
2. Führ' mich auf dei - nen
3. Lob, Dank will ich dir

nicht zu schnell

1. ben, der gro - ße Wun - der tut, dich,
 2. gen, gib mei - ner See - le Kraft, schenk'
 3. gen, so lang' mein Her - ze schlägt, dies

11

1. dro - ben, der gro - ße Wun - der tut, der gro - ße Wun - der tut, mein
 2. We - gen, gib mei - ner See - le Kraft, gib mei - ner See - le Kraft, schenk'
 3. brin - gen, so lang' mein Her - ze schlägt, so lang' mein Her - ze schlägt, dies

1. Va - trer will ich lo - ben, die See - le in dir ruht.
 2. dei - nen rei - chen Se - gen, bis ich es hab' voll - bracht.
 3. Lob - lied will ich sin - gen: "Wie dei - ne Lieb' mich trägt":

14